

Glas schafft das.

Alte Geschichten. Neue Erlebnisse.



Gutschein für den stationären Handel



Dynamische URL mit Codes für digitale Angebote



Augmented Reality im "Uncover" - Modus



"Eintritt frei" im örtlichen Glasmuseum



Historische Glaskarten für echte Fans



30 Glasschmelzöfen in 11 Betrieben, dazu noch eine Porzellan- und eine Spiegelfabrik sowie viele Handwerksbetriebe, die als Zulieferer und Veredler fungieren. Anfang des 20. Jahrhunderts ist aus dem 600-Seelen-Dorf Weißwasser der größte glasproduzierende Ort der Welt geworden. Namenhafte Künstler und Ingenieure folgen im Laufe der Zeit dem Ruf der Glasmacherstadt, Schüler des Bauhauses wie Wagenfeld, Neufert und Lange bestimmen Design und prägen das Erscheinungsbild des Ortes.

Die Stadt wächst und wächst, doch mit der politischen Wende ändern sich auch die Bedingungen für die heimische Glasindustrie. Sie bietet immer weniger Menschen einen Arbeitsplatz, fast alle Werke schließen. Mit Abriss der alten Fabriken geht zudem die Identifikation der Einwohner mit der Stadt als Glasmacherzentrum nach und nach verloren.

Viel Glasbruch, viel verlorenes Wissen. Doch es gibt Hoffnung, denn es formieren sich in der Stadt neue Bewegungen, welche die alten Glasspitter aufnehmen und zu neuen Dingen zusammenfügen. So bietet sich eine Chance, dass Glastradition und Stadt auf eine andere Art und Weise wiederbelebt werden. Die Glaskarte ist dabei nur ein erster Schritt in dieser Reihe von Maßnahmen und Initiativen zur Erneuerung der Mitte und des gemeinschaftlichen Gefühls all seiner städtischen Bewohner.

1873 . Die erste Glasfabrik in Weißwasser nimmt den Probetrieb auf.

1935 . Wilhelm Wagenfeld wird künstlerischer Leiter der Vereinigten Lausitzer Glaswerke AG.

1904 . Elf Glashütten sind gegründet, 15.000 Menschen haben sich mittlerweile in der Stadt angesiedelt.

1988 . Knapp 40.000 Einwohner leben in der Glas- und Energiearbeiterstadt.

2016 . 16.000 Einwohner, Stölzle Lausitz produziert als letzte Fabrik noch Glas in Weißwasser.

2019 . Das Bürgerprojekt „Glaskarte“ startet.

